

Tierärztliche Klinik
für Pferde am Sorpesee

Tierärztliche Praxis
für Kleintiere am Sorpesee



Besitzer: _____

Patient: _____ Patientennummer: _____

Eingriff: _____

Operationseinverständniserklärung

Information zur Narkose:

Mit der Narkose werden Schmerzfreiheit, Bewusstlosigkeit und tiefe Entspannung erreicht. Die Narkose gleicht einem Tiefschlaf. Erst dadurch wird eine Operation bzw. teilweise Untersuchungen beim Tier möglich. Narkosemittel weisen Nebenwirkungen und Risiken auf. Trotz aller Vorsicht und optimaler Durchführung der Narkose kann es in sehr seltenen Fällen zu einer kritischen Beeinträchtigung von Kreislauf und/oder Atmung kommen, wodurch auch lebensbedrohliche z.T auch unbeeinflussbare Situationen entstehen können. Durch eingehende Voruntersuchung und systematische Überwachung in der Narkose wird dieses unvermeidbare Risiko allerdings so gering wie möglich gehalten.

Risiken sind: Herz- und Kreislaufschwäche sowie Störungen der Leber- und Nierenfunktionen. Sollten bei Ihrem Tier derartige Erkrankungen oder andere Allgemeinerkrankungen bekannt sein, unterrichten Sie uns bitte unbedingt vor der Narkose/Operation darüber. Ausdrücklich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass kranke und ältere Tiere grundsätzlich einem höheren Narkoserisiko unterliegen. Mit genauen Angaben über Alter und Gesundheitszustand sowie etwaiger Medikation ihres Tieres geben Sie uns die Möglichkeit, die Risiken der Narkose so weit wie möglich zu begrenzen.

Zu den Nebenwirkungen zählen neben den Lautäußerungen im Nachschlaf auch Erbrechen. Aus diesem Grund dürfen **Hunde, Katzen und Frettchen** 12 Stunden vor der Operation kein Futter aufnehmen, um eine durch erbrochenes, eingeatmetes Futter auftretende Lungenentzündung zu vermeiden. Wasser darf bis ca. 1 Stunde vor Operation angeboten werden.

Kaninchen und Nager können nicht erbrechen und dürfen auch vor bestehenden Narkosen Futter und Wasser erhalten, da andernfalls lebensbedrohliche Störungen des Verdauungstraktes eintreten können.

Mögliche Komplikationen: Eine ggf. durchzuführende Operation hat das Ziel, eine Besserung der z.Zt. bestehenden Beschwerden zu erreichen. Bei einem Lebewesen wie Mensch und Tier kann trotz aller Vorsicht und Planung niemals eine sichere Voraussage über das Gelingen einer Operation gemacht werden. Sie müssen im Zusammenhang mit der vorgesehenen Operation bei Ihrem Tier bedenken, dass nicht nur der gewünschte Erfolg ausbleiben kann, sondern dass neben allgemeinen Narkoserisiken und Wundheilungsstörungen auch noch zusätzlich Komplikationen auftreten können. Dies sind im Besonderen: Blutungen, Infektionen, Fortbestehende Problematiken, Wundheilungsstörungen, Umkehrlahmheit, Fortbestehende Metastasenbildung.

Differenzialblutbild (13,00 €) ja nein
bei Katzen: Tätowierung (7,00€): ja nein
Microchip (ca.30€): ja nein

Ich wurde über die Narkose und die damit verbundenen Risiken aufgeklärt und bin mit der Operation meines Tieres einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Telefonnummer: _____